

Beteiligungen der Stadt

Stand: Nov. 2007

Anlage 1

Name der Einrichtung / des Unternehmens	Vorsitz Verwaltungs-/ Aufsichtsrat, Kuratorium	GeschäftsführerIn / Vorstand/ Vorsitzender Stiftungsrat	Anschrift	Gezeichnetes Kapital / Vermögen	Kapitalanteil Stadt %	Gründungs- jahr	detaillierte Darstellung siehe Anlage	
Wirtschaftliche Unternehmen (§ 85 Abs. 1 GemO)								
Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH (FSG)	Roland C. Wagner Investitions- und Strukturbank Rheinland- Pfalz (ISB)	Birgit Welge Roland C. Wagner, ISB	Sitz der Gesellschaft ist Mainz; Postanschrift: Maximilianstraße 100, 67346 Speyer	2.045.167,52 €	1.022.583,76 €	50,00%	1994	2
Pfalzwerke AG	Theo Wieder	Dr. Werner Hitschler Günther Koch	Kurfürstenstraße 29 67061 Ludwigshafen	96.000.000,00 €	678.495,00 €	0,71%	1912	--
Saar Ferngas AG	Dr. Alfred Tacke	Konrad Reinert Bernard Contini (bis 31.12.2006) Dr. Hanno Dornseifer (seit 01.07.2006)	Am Halberg 3 66121 Saarbrücken	50.000.000,00 €	37.500,00 €	0,08%	1928	--
Stadtwerke Speyer GmbH (SWS)	Oberbürgermeister Werner Schineller	Wolfgang Bühring	Georg-Peter-Süß-Str. 2 67346 Speyer	9.715.000,00 €	9.715.000,00 €	100,00%	1990 (GmbH- Gründung)	3
Wirtschaftsförderungs- und EntwicklungsgmbH Speyer (WES)	Oberbürgermeister Werner Schineller	Birgit Welge	Maximilianstraße 100 67346 Speyer	520.000,00 €	258.960,00 €	49,80%	1997	4
Nicht-wirtschaftliche Einrichtungen (§ 85 Abs. 3 GemO)								
Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES)	Beigeordneter Rolf Wunder (bis 31.08.2007) Beigeordneter Frank Scheid (seit 01.09.2007)	Wolfgang Bühring	Georg-Peter-Süß-Str. 2 67346 Speyer	26.000,00 €	26.000 € (über die EBS)	100,00%	1997	5
Diakonissen-Stiftungskrankenhaus Speyer Eins gGmbH	Gesellschafter- versammlung: Pfarrer Dr. Werner Schwartz Aufsichtsrat: OB Werner Schineller	Heinz-Werner Vogelsang Werner Krämer (bis 31.05.2007) Wolfgang Walter (seit 01.06.2007) Sprecher der Geschäftsführung	Hilgardstr. 26 67346 Speyer	1.792.000,00 €	224.000,00 €	12,50%	2004	6

Name der Einrichtung / des Unternehmens	Vorsitz Verwaltungs-/ Aufsichtsrat, Kuratorium	GeschäftsführerIn / Vorstand/ Vorsitzender Stiftungsrat	Anschrift	Gezeichnetes Kapital / Vermögen	Kapitalanteil Stadt %		Gründungs- jahr	detaillierte Darstellung siehe Anlage
Diakonissen-Stiftungskrankenhaus Speyer Zwei gGmbH	Gesellschafter- versammlung: Pfarrer Dr. Werner Schwartz Aufsichtsrat: OB Werner Schineller	Heinz-Werner Vogelsang Werner Krämer (bis 31.05.2007) Wolfgang Walter (seit 01.06.2007) Sprecher der Geschäftsführung	Hilgardstr. 26 67346 Speyer	256.000,00 €	32.000,00 €	12,50%	2004	6
Entsorgungsbetriebe Speyer -Abfallbeseitigung- (EBS; Eigenbetrieb)	Beigeordneter Rolf Wunder (bis 31.08.2007) Beigeordneter Frank Scheid (seit 01.09.2007)	Matthias Kläßen (Werkleiter)	Georg-Peter-Süß-Str. 2 67346 Speyer	511.291,88 €	511.291,88 €	100,00%	seit 1995 Eigenbetrieb	7
Entsorgungsbetriebe Speyer -Abwasserbeseitigung- (EBS; Eigenbetrieb)	Beigeordneter Rolf Wunder (bis 31.08.2007) Beigeordneter Frank Scheid (seit 01.09.2007)	Matthias Kläßen (Werkleiter)	Georg-Peter-Süß-Str. 2 67346 Speyer	10.225.837,62 €	10.225.837,62 €	100,00%	seit 1995 Eigenbetrieb	7
Gemeinnützige Arbeitnehmer überlassung der Beschäfti- gungsinitiative Speyer GmbH (GABIS)	Thomas Schuck	Dr. Wilhelm Wassenberg Wolfgang Viertel	Lessingstr. 4-6 67346 Speyer	80.272,83 €	2.556,46 €	3,18%	1997	--
Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer e.G.	Elke Jäckle	Michael Schurich Rainer Wieland JR Rolf S. Weis	Burgstraße 40 67346 Speyer	5.514.272,37 €	254.200 (820 Anteile)	4,61%	1919	--
Gemeinnützige Wohnungsbau- und SiedlungsGmbH (GEWO)	Oberbürgermeister Werner Schineller	Alfred Böhmer	Landauer Straße 58 67346 Speyer	6.539.350,00 €	4.991.980,00 €	76,34%	1948	8
GML Abfallwirtschafts mbH Ludwigshafen	Beigeordneter Stadt Ludwigshafen Ernst Merkel	Dr. Wolf-Günther Druckenbrodt	Bürgermeister- Grünzweig-Str. 87, 67059 Ludwigshafen	819.200,00 €	51.200,00 €	6,25%	1985	9
Technik- und Dienstleistungs- GmbH, TDG	Oberbürgermeister Werner Schineller	Alfred Böhmer Wolfgang Bühring	Landauer Straße 58 67346 Speyer	1.000.550,00 €	550,00 €	0,05%	1998	--
<u>Sonstige Einrichtungen</u>								
Kulturstiftung Speyer	Oberbürgermeister Werner Schineller	Professor Dr. Dr. h. c. mult. Peter Eichhorn	Wormser Straße 39 67346 Speyer	151.500,00 €	5.112,92 €	3,37%	1993	--

Name der Einrichtung / des Unternehmens	Vorsitz Verwaltungs-/ Aufsichtsrat, Kuratorium	GeschäftsführerIn / Vorstand/ Vorsitzender Stiftungsrat	Anschrift	Gezeichnetes Kapital / Vermögen	Kapitalanteil Stadt %		Gründungs-jahr	detaillierte Darstellung siehe Anlage
Stiftung der Stadt Speyer für Bildung und Sport	Karlheinz Zech (Stadt Speyer) Wolfgang Bühring (Rotary Club) Raphael Herbig (IHK Pfalz)	Oberbürgermeister Werner Schineller	Maximilianstraße 100 67346 Speyer	64.822,95 €	64.822,95 €	100,00%	2007	10
Stiftung der Stadt Speyer für Kunst und Kultur	Oberbürgermeister Werner Schineller	Bürgermeister Hanspeter Brohm (Vorsitzender Stiftungsbeirat)	Maximilianstraße 13 67346 Speyer	1.735.911,68 €	1.735.911,68 €	100,00%	1999	11
Stiftung "Historisches Museum der Pfalz"	Bezirkstagsvorsitzender Theo Wieder	Dr. Alexander Koch	Domplatz 4 67346 Speyer	788.129,92 € ¹⁾			1985	12
Verein "Erholungsgebiet in den Rheinauen" e.V.	Kreisbeigeordnete Rhein-Pfalz-Kreis Ursula Heberger	Heidi Wittmann KV Rhein-Pfalz-Kreis	Europaplatz 5 6767063 Ludwigshafen	495.431,72 € ¹⁾			1966	13

¹⁾ Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2006

Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH (FSG)

Stand: Nov. 2007

Rechtsform:

GmbH; kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB

Allgemeine Unternehmensdaten:

Sitz in Mainz; Anschrift: Maximilianstr. 100, 67346 Speyer

Organe der Gesellschaft:

- Gesellschafterversammlung
Vorsitzender: Roland C. Wagner, Abteilungsleiter Justitiar, Steuerrecht, Grundsatzfragen, Beteiligungen, Datenschutz bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH, Mainz
- Geschäftsführung
 - Birgit Welge, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Speyer
 - Roland C. Wagner, ISB

Gezeichnetes Kapital:

2 045 167,52 € (ursprüngl. 4 000 000,00 DM)

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Stadt Speyer (50 %): | 1 022 583,76 € (ursprüngl. 2 000 000,00 DM) |
| 2. RIM (50 %): | 1 022 583,76 € (ursprüngl. 2 000 000,00 DM) |

Gründungsjahr:

1994

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Gegenstand der Gesellschaft lt. Gesellschaftsvertrag vom 05.04.1995 ist der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden sowie die Vermarktung, Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes auf dem und um das Flugplatzareal in Speyer.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO:

Die Daimler-Benz Aerospace Airbus GmbH (DASA) war bis zum 30.06.1995 Betreiberin des Verkehrslandeplatzes Speyer. Um dessen geplante Schließung seitens der DASA zu verhindern, wurde ein neues Konzept erarbeitet. Das Land Rheinland-Pfalz, die Stadt Speyer, die Stadt Ludwigshafen, der damalige Landkreis Ludwigshafen (jetzt Rhein-Pfalz-Kreis) sowie einige Nutzer des Verkehrslandeplatzes haben deshalb die Besitzgesellschaft FSG Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH gegründet. Ein eventueller privater Betreiber war und ist nicht vorhanden.

Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen damit vor.

Geschäftsjahr 2006: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2006 (in Klammern: 31.12.2005)

Bilanzsumme:	6 013 775,37 €	(6 323 T€)
Aktiva		
▪ Anlagevermögen:	5 953 520,17 €	(6 219 T€)
▪ Umlaufvermögen:	60 255,20 €	(105 T€)
Passiva		
▪ Eigenkapital:	2 772 122,27 €	(2 877 T€)
- Gezeichnetes Kapital:	2 045 167,52 €	(2 045 T€)
- Kapitalrücklage:	1 746 161,48 €	(1 746 T€)
- Verlustvortrag:	-914 723,94 €	(- 874 T€)
- Jahresüberschuss:	-104 482,79 €	(- 41 T€)
▪ Rückstellungen:	166 383,66 €	(15 T€)
▪ Verbindlichkeiten:	2 916 987,70 €	(3 232 T€)
▪ Rechnungsabgrenzungsposten:	158 281,74 €	(199 T€)

➤ Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006 (in Klammer: 31.12.2005)

- Jahresfehlbetrag: 104 482,79 € (41 T€)

Die in den Umsatzerlösen ausgewiesenen Mieterträge, die aus der Vermietung des Flugplatzes und anliegender Immobilien resultieren, sind im Vergleich zum Vorjahr um 75 T€ gesunken, wobei sich die Mietzahlungen durch die Betriebsgesellschaft Flugplatz Speyer Ludwigshafen GmbH Speyer (FSL) planmäßig auf 102 T€ (Vorjahr: 211 T€) verminderten, während sich die Mieteinnahmen aus der Vermietung von Hangar- und Flugzeugabstellflächen mit 171 T€ (Vorjahr: 137 T€) erhöht haben. Die Verminderung der Mieteinnahmen von der FSL steht im Zusammenhang mit der Finanzierung der Verlängerung und dem Ausbau der Start- und Landebahn, um die europäischen Vorschriften für die gewerbliche Beförderung von Personen oder Sachen in Luftfahrzeugen gem. JAR-OPS 1 (Joint Aviation Requirements for Operations) umzusetzen und durch die infrastrukturelle Verbesserungsmaßnahme die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts zu sichern bzw. zu steigern. Der Planfeststellungsantrag wurde 2005 eingereicht. Für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2005 wurde mit der FSL die Erhöhung des Mietzinses um insgesamt 105 T€ vereinbart, in 2005 ergaben sich hieraus Mehreinnahmen von 78 T€. Weiterhin waren in den Umsatzerlösen des Vorjahres periodenfremde Erträge aus einer Restmietzahlung der FSL aus 2004 i. H. v. 30 T€ enthalten. Im gesamten Jahr 2006 wurde hingegen ausschließlich die normale Miete i. H. v. 8 521,53 € monatlich (ohne Umsatzsteuer) vereinnahmt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Verbindlichkeiten im Rahmen der Schlussabrechnung der Maßnahmen zur Landebahn-sanierung (207 T€, periodenfremd) und der Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Start- und Landebahn (16 T€).

Der Aufwand umfasst insbesondere die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen i. H. v. 185 T€, außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 86 T€ im Zusammenhang mit der Schlussabrechnung der Sanierung der Landebahn sowie Zinsaufwendungen in Höhe von 170 T€.

Eine Verlustabdeckung der Gesellschafter erfolgte bisher lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.12.1997 nicht, Verluste 1995 - 2005 wurden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des Jahres 2005 wies einen Jahresverlust von 41 T€ aus. Dieser wurde auf die neue Rechnung vorgetragen, so dass der Verlustvortrag in der Bilanz zum 31.12.2006 nun 914 723,94 € beträgt.

Der Jahresverlust 2006 in Höhe von 104 482,79 € wird nach dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 04.07.2007 auf das Rechnungsjahr 2007 vorgetragen.

Da die FSG keinen Aufsichtsrat hat, sind hierfür auch keine Aufwendungen angefallen. Geschäftsführerbezüge sind ebenfalls nicht angefallen.

Wirtschaftsplan 2007:

Die Umsatzerlöse reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 35 T€ auf 252 T€.

Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 203 T€, die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen auf 166 T€. Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (10 T€) ergibt dies ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -127 T€. Zuzüglich der sonstigen Steuern (10 T€) ergibt sich hieraus ein Jahresfehlbetrag von 137 T€.

Wirtschaftsplan 2008:

Die Umsatzerlöse erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 18 T€ auf 270 T€.

Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 185 T€, die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen auf 164 T€. Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (19 T€) ergibt dies ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -80 T€. Zuzüglich der sonstigen Steuern (10 T€) ergibt sich hieraus ein Jahresfehlbetrag von 90 T€.

Stadtwerke Speyer GmbH (SWS)

Stand: Nov. 2007

Rechtsform:
GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:
Anschrift: Georg-Peter-Süß-Straße 2, 67346 Speyer

Organe:

- Gesellschafterversammlung
Einberufung und Leitung: Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Aufsichtsrat (11 Mitglieder)
Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
Stellvertreterin: Heike Häußler
- Geschäftsführung
Geschäftsführer: Wolfgang Bühring

Stammkapital:
9 715 000,00 €

Beteiligungsverhältnis/ Gesellschafter:
Stadt Speyer (alleinige Gesellschafterin): 9 715 000,00 € (100 %)

Gründungsjahr:
1990 (Nachfolgerin der früheren Stadtwerke Speyer als Eigenbetrieb der Stadt Speyer).

Gegenstand lt. § 2 Gesellschaftsvertrag:

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie- und Wasserversorgung durch Erzeugung, Gewinnung, Bezug und Verteilung, der Betrieb von öffentlichem Personen-Nahverkehr, der Betrieb und die Betriebsführung von Bädern, städtischen Häfen und Gleisanlagen, die Betriebsführung von städtischen Einrichtungen, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung und Straßensignalanlagen, die Zurverfügungstellung von Telekommunikationseinrichtungen im Wohnsitzgebiet und die Übertragung der Beseitigungspflicht für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten nach Maßgabe von § 16 Abs. 2 KrW-/AbfG mit befreiender Wirkung auf die Stadtwerke.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierzu anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge oder Interessengemeinschaftsverträge schließen.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO:

Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen vor, da die o. g. Tätigkeiten Aufgaben der Stadt sind. Teilweise besteht Anschluss- und Benutzungszwang. Die Größe des Betriebes ist notwendig, um eine Stadt wie Speyer entsprechend zu versorgen, so dass Art und Umfang der SWS in einem angemessenen Verhältnis zum Bedarf der Stadt stehen.

Beteiligungen:

- 100 %-Gesellschafterin der *Verkehrsbetriebe Speyer GmbH (VBS)* mit einem Eigenkapital von 1 127 574,00 € (Stammkapital: 26 100,00 €);
- Die VBS wiederum hält folgende Beteiligungen:
 - *Flugplatz Speyer / Ludwigshafen GmbH (FSL)* mit 315 000,00 € (12,6 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 2,5 Mio. €
 - *Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN)* mit 770,00 € (1,54 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 50 000,00 €
- *Energie Pfalz-Saar GmbH (EnPS)* mit 230 081,35 € (8,67 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 2 652 280,00 €

- *Trinkwasserverbund Bründelsberg GmbH* mit 33 990,00 € (33 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 103 000,00 €
- *Technik- und Dienstleistungs GmbH (TDG)* mit 500 000,00 € (49,47 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 1 000 550,00 €
- 66 Genossenschaftsanteile an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Speyer zu je 310,00 € = 20 460,00 € oder 0,37 %.

Geschäftsjahr 2006: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2006 (in Klammern: 31.12.2005)

Bilanzsumme:	64 093 041,00 €	(58 304 866,79 €)
Aktiva		
▪ Anlagevermögen:	36 218 464,82 €	(31 148 042,21 €)
- Immaterielle Vermögensgegenstände:	1 075 666,34 €	(1 089 559,34 €)
- Sachanlagen:	33 753 480,31 €	(28 261 896,45 €)
- Finanzanlagen:	1 389 318,17 €	(1 796 586,42 €)
▪ Umlaufvermögen:	27 584 735,14 €	(26 818 594,49 €)
- Vorräte:	1 036 585,53 €	(817 458,31 €)
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:	6 736 661,82 €	(10 620 939,22 €)
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten:	19 811 487,79 €	(15 380 196,96 €)
▪ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:	289 841,04 €	(338 230,09 €)
Passiva		
▪ Eigenkapital:	25 760 391,02 €	(22 991 138,33 €)
- Gezeichnetes Kapital:	9 715 000,00 €	(9 715 000,00 €)
- Kapitalrücklage:	3 036 787,96 €	(2 942 173,74 €)
- Gewinnrücklagen:	10 333 964,59 €	(8 407 315,09 €)
- Bilanzgewinn:	2 674 638,47 €	(1 926 649,50 €)
▪ Sonderposten mit Rücklageanteil:	2 454,20 €	(3 067,75 €)
▪ Empfangene Ertragszuschüsse:	6 144 485,90 €	(6 973 338,00 €)
▪ Rückstellungen:	9 865 869,41 €	(8 018 663,21 €)
- Rückstellungen für Pensionen:	556 679,00 €	(575 679,00 €)
- Steuerrückstellungen:	775 185,51 €	(433 950,42 €)
- Sonstige Rückstellungen:	8 534 004,90 €	(7 009 033,79 €)
▪ Verbindlichkeiten:	22 319 840,47 €	(19 678 889,77 €)
▪ Passive Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00 €	(639 769,73 €)

- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2006

Jahresüberschuss: 2 674 638,47 € (1 926 649,50 €)

Im Jahresüberschuss 2005 ist eine Vorabausschüttung von 1 Mio. € an die Stadt Speyer enthalten, so dass ein Bilanzgewinn von 1 926 649,50 € verbleibt.

Für ihre einzelnen Betriebszweige erwirtschaftete die SWS einen Gewinn von rd. 2,68 Mio. € Gewinne wurden bei der Strom- (1 067 T€), Gas- (1 241 T€), und Wasserversorgung (686 T€) erzielt, während sich bei der Fernwärmeversorgung (118 T€) und dem Sport-Kombibad Bademaxx (201 T€) Verluste ergaben. Das Hallenbad wurde aufgrund der Kostenerstattung durch die Stadt (2005: rd. 599 T€; 2006: rd. 860 T€) neutral geführt. Das Stadtbad wurde zum Ende der Saison 2005 abgerissen, um dem Neubau des Sport-Kombibades Bademaxx Platz zum machen, dafür hatte das Hallenbad ganzjährig geöffnet. Dadurch erklärt sich auch die gegenüber 2005 gestiegene Verlustabdeckung durch die Stadt von rd. 261 T€.

Der Gesamtgewinn von rd. 2 689 T€ wurde jedoch durch die Übernahme von Verlusten der VBS in Höhe von 14 734,22 € auf die o. g. 2 674 638,47 € reduziert.

Der Rückgang des Jahresüberschusses auf rd. 2 675 T€ basiert maßgeblich auf außerordentlichen Faktoren. Zum einen wurde eine außerplanmäßige Abschreibung auf eine Beteiligung in Höhe von 500 T€ vorgenommen. Zum anderen zeigten sich im deutlich verschlechterten neutralen Ergebnis (- 242 T€; VJ: 139 T€) geringere Erträge aus Rückstellungsaufhebungen (90 T€; VJ: 147 T€) sowie der Wegfall periodenfremder Vorjahreserlöse aus der Vergütung für Solarenergie EEG (VJ: 239 T€) sowie der Erstattungen für Strom-, Erdgas- und Mineralölsteuer (VJ: 53 T€). Zudem fiel der Ertragsteueraufwand deutlich höher aus (2 893 T€; VJ: 2 119 T€).

Der Aufwand aus Verlustübernahmen bei der VBS fiel demgegenüber durch den Wegfall der Verkehrskonzession gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer aus (15 T€; VJ: 797 T€). Das Betriebsergebnis steigerte sich ebenfalls um 630 T€ Grund hierfür ist der deutliche Rückgang bezogener Leistungen (3 082 T€; VJ: 3 837 T€) aufgrund geringerer ausgabenwirksamer Instandhaltungsmaßnahmen. In den Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen werden Zuführungen zu den Aufwandsrückstellungen in Höhe von 1 362 T€ (VJ: 781 T€) ausgewiesen. Zudem verringerten sich die Personalaufwendungen (10 575 T€; VJ: 10 218 T€) maßgeblich aufgrund des Rückgangs der durchschnittlich Beschäftigten um 13 auf 222 Mitarbeiter. Die Abschreibungen lagen bei 3 262 T€ (VJ: 3 465 T€).

Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Abgabe ¹⁾			Besucher			Ergebnis in T€		
	2005	2006	Diff.	2005	2006	Diff.	2005	2006	Diff.
Stromversorgung	262.695	269.858	7.163				1.749	1.067	-682
Gasversorgung	609.048	578.807	-30.241				785	1.241	456
Wasserversorgung	3.774	3.763	-11				590	686	96
Fernwärmeversorgung	52.783	55.479	2.696				177	-118	-295
Stadtbad (bis 2005) / Sport-Kombibad Bademaxx (Vorlaufkosten)				145.851	0	-145.851	-374	-201	173
Hallenbad ²⁾				64.256	98.051	33.795	0	0	0
Gesamt							2.927	2.675	-252

¹⁾ Die Abgabe von Strom, Gas und Fernwärme ist in MWh, die Wasserabgabe in 1 000 m³ angegeben

²⁾ Nach Verlustabdeckung durch die Stadt

Der Jahresüberschuss wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.07.2007 in Höhe von 1 674 638,47 € in die Gewinnrücklage eingestellt. Der Restbetrag von 1 000 000,00 € brutto wurde der Stadt Speyer als alleiniger Gesellschafterin als Dividende ausgeschüttet.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 4 T€.

- Die Konzessionsabgabe 2006 betrug 2 379 499,39 € (2005: 2 358 480,24 €), davon 2 337 525,89 € an die Stadt Speyer und 41 973,50 € an die Gemeinde Römerberg.
- Im Geschäftsjahr 2002 wurde die Betreuung der Straßenbeleuchtung sowie die Betriebsführung der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) als zusätzliche Tätigkeitsfelder übernommen. Außerdem hat der Stadtrat am 20.11.2007 den Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrags mit der SWS beschlossen.

Geschäftsjahr 2007: (Wirtschaftsplan 2007)

- Veranschlagter Jahresgewinn: 2 969 T€
- Konzessionsabgabe: 2 474 T€
- Geplante Investitionen: 4 435 T€ (hiervon Kombibad Bademaxx: 676 T€)

Geschäftsjahr 2008: (Wirtschaftsplan 2008)

- Veranschlagter Jahresgewinn: 2 681 T€
- Konzessionsabgabe: 2 551 T€
- Geplante Investitionen: 6 197 T€ (hiervon Kombibad Bademaxx: 280 T€)

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbh (WES)

Stand: Nov. 2007

Rechtsform:

GmbH; kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB

Allgemeine Unternehmensdaten:

Anschrift: Maximilianstr. 100, 67346 Speyer

Organe (§ 7 des Gesellschaftsvertrags):

- Gesellschafterversammlung
Vorsitz: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Aufsichtsrat (seit 01.09.2004 nur noch 12 Mitglieder, davon 6 seitens der Stadt und je 3 von der Kreis- und Stadtparkasse Speyer und der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG Speyer)
Vorsitz: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Geschäftsführung
Birgit Welge, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Speyer

Gezeichnetes Kapital:

520 000,00 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

1. Stadt Speyer	258 960,00 € (49,8 %)
2. Kreis- und Stadtparkasse Speyer	130 520,00 € (25,1 %)
3. Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG Speyer	130 520,00 € (25,1 %)

Gründungsjahr:

1997

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Region Speyer. Dabei verfolgt die Gesellschaft einen integrativen Ansatz zur Stadtentwicklung unter Einschluss ökologischer Ziele. Vorrangige Ziele sind die Bestandserhaltung ansässiger Firmen und Betriebe sowie die Erreichung und Sicherung einer hohen Beschäftigungswirkung. Die Gesellschaft sieht eine besondere Aufgabe in der Förderung mittelständischer Unternehmen.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO:

Die Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur und damit die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen ist ein Grundanliegen der Kommune. Insofern sind Stadt, Sparkasse und Volksbank die idealen Gesellschafter, ein Unternehmen mit dieser Zielsetzung zu führen, zumal es keine privaten Dritten gibt, die ein ähnliches Geschäftsziel haben.

Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO sind damit gegeben.

Geschäftsjahr 2006: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

➤ Bilanz zum 31.12.2006 (in Klammern: 31.12.2005)		
Bilanz	671 789,83 €	(494 155,15 €)
Aktiva		
▪ Umlaufvermögen:	671 789,83 €	(494 155,15 €)
Passiva		
▪ Eigenkapital:	593 053,61 €	(489 439,99 €)
- Gezeichnetes Kapital:	520.000,00 €	(520 000,00 €)
- Verlustvortrag:	- 30 560,01 €	(- 31 168,81 €)
- Jahresüberschuss:	103 613,62 €	(608,80 €)
▪ Rückstellungen:	52 628,16 €	(4 200,00 €)
▪ Verbindlichkeiten:	26 108,06 €	(515,16 €)

- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006 (in Klammern: 31.12.2005)
- Jahresüberschuss: 103 612,62 € (608,80 €)

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gesamtaufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 1 767,00 €.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1 836,2 % auf 168,4 T€ erhöht. Sie wurden durch die Vermittlung gewerblicher Immobilien erwirtschaftet. Daneben erzielte die WES sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 0,2 T€ und Zinserträge von 12,6 T€.

Die Personalkosten (5,5 T€) konnten im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant gehalten werden. Aufgrund einer Steigerung der betrieblichen Aufwendungen (19,9 T€) um 5,4 T€ war ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 155,7 T€ (Vorjahr 0,6 T€) zu verzeichnen. Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen (10,7 T€) aus der Abschreibung einer Forderung gegen einen Kunden, der im Jahr 2006 Insolvenzantrag gestellt hatte und der erstmaligen Bildung einer Pauschalwertberichtigung.

Nach Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag von 52,1 T€ war für 2006 ein Jahresüberschuss von 103,6 T€ auszuweisen.

Geschäftsjahr 2007: (Wirtschaftsplan 2007)

Der Wirtschaftsplan sieht bei Erträgen von	42 500,00 €
und Aufwendungen von	<u>30 600,00 €</u>
einen Jahresüberschuss von	11 900,00 € vor.

Geschäftsjahr 2008: (Wirtschaftsplan 2008)

Der Wirtschaftsplan sieht bei Erträgen von	103 000,00 €
und Aufwendungen von	<u>47 100,00 €</u>
einen Jahresüberschuss von	55 900,00 € vor.

AbwasserEntsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES)

Stand: Nov. 2007

Rechtsform:

GmbH; kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB

Allgemeine Unternehmensdaten:

Sitz in Speyer; Anschrift: Georg-Peter-Süß-Str. 2, 67346 Speyer

Organe:

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat (6 Mitglieder)
 - Vorsitzender: Beigeordneter Rolf Wunder (bis 31.08.2007),
Beigeordneter Frank Scheid (seit 01.09.2007)
- Geschäftsführung
 - Geschäftsführer: Wolfgang Bühring

Gezeichnetes Kapital:

26 000,00 € (gem. Gesellschafterbeschluss vom 27.06.2005)

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

Stadt Speyer (EBS): 26 000,00 €

Gründungsjahr:

1997

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Planung, Errichtung, Finanzierung, Unterhaltung und Betrieb von Abwasserreinigungs- und -behandlungsanlagen sowie die damit zusammenhängende Geschäftsbesorgung von entsorgungswirtschaftlichen Dienstleistungen aller Art, soweit kommunale Zuständigkeit gegeben ist.

In der Gesellschafterversammlung am 30.12.1998 wurde die Aufgabe der Geschäftstätigkeit zum 31.12.1998, die Kündigung des Betreibervertrages mit den Entsorgungsbetrieben Speyer (EBS) vom 26.02.1998 und des Erbbauvertrages mit der EBS vom 29.12.1997 sowie die daraus resultierende Rückübertragung der Kläranlage auf die EBS beschlossen.

Am 06.12.2000 hat der Aufsichtsrat den Fortbestand der Gesellschaft beschlossen.

Geschäftsjahr 2006: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2006 (in Klammern: 31.12.2005)

Bilanzsumme:	49 631,02 €	(52 064,29 €)
Aktiva:		
Umlaufvermögen:	49 631,02 €	(52 064,29 €)
- Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	1 244,44 €	(2 041,80 €)
- Guthaben bei Kreditinstituten:	48 386,58 €	(50 022,49 €)
Passiva:		
Eigenkapital:	41 891,30 €	(45 876,29 €)
- Gezeichnetes Kapital:	26 000,00 €	(26 000,00 €)
- Gewinnvortrag:	19 876,29 €	(24 012,39 €)
- Jahresfehlbetrag:	-3 984,99 €	(-4 136,10 €)
Rückstellungen:	4 820,00 €	(4 680,00 €)
Verbindlichkeiten:	2 919,72 €	(1 508,00 €)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006 (Klammer: 2005)

Jahresfehlbetrag:	3 984,99 €	(4 136,10 €)
-------------------	------------	---------------

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Aufwendungen für den Aufsichtsrat fielen nicht an.

Geschäftsjahre 2007 und 2008:

Aufgrund der Einstellung der Geschäftstätigkeit zum 31.12.1998 werden keine Erfolgs- und Vermögenspläne mehr erstellt.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbH
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbH

Stand: Nov. 2007

Für beide Gesellschaften gilt:

Rechtsform:

gGmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:

Anschrift: Hilgardstraße 26, 67346 Speyer

Organe:

- **Gesellschafterversammlung**
Vorsitzender: Pfarrer Dr. Werner Schwartz, Vorsteher der Evangelischen Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim,
Stellvertreter: Oberbürgermeister Werner Schineller
- **Aufsichtsrat (7 Mitglieder)**
Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
- **Wirtschaftsrat (4 Mitglieder)**
- **Geschäftsführung**
Geschäftsführer:
Heinz-Werner Vogelsang
Werner Krämer (bis 31.05.2007)
Wolfgang Walter (seit 01.06.2007), Sprecher der Geschäftsführung

Gründungsjahr:

2004

Allgemeine Bemerkungen:

Zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Krankenhausversorgung in Speyer und Umgebung, zur Schaffung eines zukunftsorientierten integrierten Gesundheitsversorgungssystems mit einer vertieften medizinischen Schwerpunktbildung und zur Sicherung des Krankenhausstandorts Speyer haben sich die Träger des Krankenhauses der Evangelischen Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim und der Stiftungskrankenhaus Speyer GmbH gemeinsam an den Betrieben ihrer Krankenhäuser beteiligt.

Zum 01.01.2004 wurden die Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbH und die Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbH gegründet.

Der Anteil der evangelischen Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim an der Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbH (bis 31.12.2003: Stiftungskrankenhaus Speyer GmbH) beträgt 87,5 %; die Stadt Speyer hat sich im Gegenzug an der Krankenhaus GmbH, die das Diakonissenkrankenhaus betreibt (Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbH), mit 12,5 % beteiligt.

Gegenstand lt. Gesellschaftsverträgen:

Gegenstand der Unternehmen ist der Betrieb des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses in den verschiedenen Betriebsorten Hilgardstraße 26 und Spitalgasse 1 sowie die Pflege von Kranken nach den Grundsätzen der christlichen Krankenpflege und Seelsorge mit allen dazu erforderlichen Nebeneinrichtungen und -betrieben, unter Berücksichtigung des § 67 Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Aus-, Fort- und Weiterbildung in medizinischen und pflegerischen Berufen.

Ziel der Gesellschaften ist die Versorgung der Bevölkerung mit bestmöglichen stationären und teilstationären und - soweit zulässig - mit ambulanten Krankenhausleistungen.

Die Gesellschaften verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Die Gesellschaften sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbHGezeichnetes Kapital:

1.792.000,00 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

Evangelische Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim: 87,5 % = 1.568.000,00 €

Stadt Speyer: 12,5 % = 224.000,00 €

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbHGezeichnetes Kapital:

256 000,00 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

Evangelische Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim: 87,5 % = 224 000,00 €

Stadt Speyer: 12,5 % = 32 000,00 €

Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS)

Stand: Nov. 2007

GesamtbetriebRechtsform:

Eigenbetrieb mit den Betriebszweigen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung

Anschrift: Georg-Peter-Süß-Straße 2, 67346 Speyer

Organe:

Stadtrat, Werkausschuss, Beigeordneter mit Geschäftsbereich, Werkleitung

Zuständiger Dezernent und Vorsitzender des Werkausschusses:

Beigeordneter Rolf Wunder (bis 31.08.2007)

Beigeordneter Frank Scheid (seit 01.09.2007)

Werkleiter:

Matthias Kläßen

Stammkapital:

10 737 129,50 €

Beteiligungsverhältnis / Gesellschafter:

Stadt Speyer: 10 737 129,50 €

Gründungsjahr:

1995 (vorher: Eigenbetriebsähnliche Einrichtung bzw. Regiebetrieb)

Gegenstand des Eigenbetriebs:

Beseitigung und Klärung der Abwässer und Beseitigung und Entsorgung des Abfalls in der Stadt Speyer (wirtschaftliches Unternehmen nach § 85 Abs. 1 GemO)

Beteiligungen:

- Seit 1997: 100%-Gesellschafter der AbwasserEntsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES) mit einem Stammkapital von 26 000,00 € (siehe auch AES; Anlage 5)
- Anteil in Höhe von 51 200,00 € (6,25 %) am Stammkapital von 819 200,00 € der GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Ludwigshafen

Wirtschaftsjahr 2006: (Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2006 (in Klammern: 31.12.2005)

Bilanzsumme:	93 207 040,31 €	(94 876 721,43 €)
Aktiva		
▪ Anlagevermögen:	80 193 488,25 €	(80 813 442,95 €)
▪ Umlaufvermögen:	13 005 687,02 €	(7 949 463,10 €)
▪ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:	7 865,04 €	(7 258,20 €)
Passiva		
▪ Eigenkapital:	34 112 952,18 €	(33 341 657,76 €)
- Stammkapital:	10 737 129,50 €	(10 737 129,50 €)
- zweckgebundene Rücklagen:	4 238 731,04 €	(4 012 111,63 €)
- allgemeine Rücklage:	18 176 111,57 €	(17 571 581,21 €)
- Gewinnvortrag:	416 305,06 €	(416 305,06 €)
- Jahresgewinn:	544 675,01 €	(604 530,36 €)
▪ Empfangene Ertragszuschüsse:	29 966 377,00 €	(31 225 902,00 €)
▪ Rückstellungen:	12 184 363,51 €	(12 192 606,57 €)
▪ Verbindlichkeiten:	16 943 347,62 €	(18 116 555,10 €)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2006 (in Klammern: 2005)

Jahresgewinn:	544 675,01 €	(604 530,36 €)
---------------	--------------	-----------------

Für den Werkausschuss entstanden Aufwendungen in Höhe von 320,00 €

Wirtschaftsjahr 2007:

Veranschlagter Jahresgewinn: 299 560,00 €; geplante Investitionen: 8 565 300,00 €

Wirtschaftsjahr 2008 (Entwurf für Sitzung Werkausschuss am 05.12.2007):

Veranschlagter Jahresgewinn: 267 990,00 €; geplante Investitionen: 6 312 000,00 €

Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Stammkapital:

10 225 837,62 €

Beteiligungsverhältnis/ Gesellschafter:

Stadt Speyer: 10 225 837,62 €

Gründungsjahr:

seit 1987 eigenbetriebsähnliche Einrichtung, seit 1995 in Eigenbetrieb EBS eingebunden

Gegenstand des Betriebszweigs:

Beseitigung und Klärung der Abwässer in der Stadt Speyer

Wirtschaftsjahr 2006:

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2006

Jahresverlust: 4 061,03 € (2005: 218 810,70 €)

Wirtschaftsjahr 2007:

Veranschlagter Jahresgewinn: 608 600,00 €; geplante Investitionen: 8 098 500,00 €

Wirtschaftsjahr 2008 (Entwurf für Sitzung Werkausschuss am 05.12.2007):

Veranschlagter Jahresgewinn: 322 030,00 €; geplante Investitionen: 5 497 000,00 €

Betriebszweig Abfallbeseitigung

Stammkapital:

511 291,88 €

Beteiligungsverhältnis/ Gesellschafter:

Stadt Speyer: 511 291,88 €

Gründungsjahr:

seit 1988 eigenbetriebsähnliche Einrichtung, seit 1995 in Eigenbetrieb EBS eingebunden

Gegenstand des Betriebszweigs:

Beseitigung und Entsorgung des Abfalls in der Stadt Speyer

Wirtschaftsjahr 2006:

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2006

Jahresgewinn: 548 736,04 € (2005: 823 341,06 €)

Wirtschaftsjahr 2007:

Veranschlagter Jahresverlust: 309 040,00 €; geplante Investitionen: 466 800,00 €

Wirtschaftsjahr 2008 (Entwurf für Sitzung Werkausschuss am 05.12.2007):

Veranschlagter Jahresverlust: 54 040,00 €; geplante Investitionen: 815 000,00 €

Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs GmbH (GEWO) Stand: Nov. 2007Rechtsform:

GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:

Anschrift: Landauer Straße 58, 67346 Speyer

Organe der Gesellschaft:

- Gesellschafterversammlung; Leitung: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Aufsichtsrat: Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Geschäftsführer: Alfred Böhmer

Gezeichnetes Kapital:

6 539 350,00 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

1. Stadt Speyer	4 991 980,00 €	=	76,34 %
2. Waisenhausstiftung	1 547 370,00 €	=	23,66 %

Gründung:

16.06.1948

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung breiter Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck). Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen soll angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen verwaltet die GEWO darin näher bestimmte Grundstücke und bauliche Anlagen der Stadt Speyer, der Bürgerhospital- und der Waisenhausstiftung. Zum Jahresende 2006 waren dies insgesamt 140 Wohnungen, 5 gewerbliche Einheiten, 3 sonstige Einheiten und 13 Garagen bzw. Abstellplätze.

Beteiligungen:

- Technik- und Dienstleistungs- GmbH Speyer (TDG) mit Gesellschaftsvertrag vom 30.04.1998.

Anteile am Stammkapital der TDG in Höhe von 1 000 550,00 € (gem. Eintragung ins Handelsregister vom 17.08.2004):

GEWO:	500 000,00 €	=	49,97 %
Stadwerke Speyer GmbH:	500 000,00 €	=	49,97 %
Stadt Speyer:	<u>550,00 €</u>	=	<u>0,06 %</u>
Stammkapital TDG:	1 000 550,00 €	=	100,00 %

- Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH (Beteiligung mit 1 022,58 €)

Geschäftsjahr 2006: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2006 (in Klammern: 31.12.2005)
- | | |
|--|--|
| Bilanzsumme: | 94 497 937,62 € (92 403 022,86 €) |
| Aktiva | |
| ▪ Anlagevermögen: | 82 395 400,52 € (82 137 592,51 €) ¹ |
| - Immaterielle Vermögensgegenstände: | 1 140,00 € (0,00 €) |
| - Sachanlagen: | 82 360 369,84 € (81 606 507,18 €) |
| - Finanzanlagen: | 33 890,68 € (531 085,33 €) |
| ▪ Umlaufvermögen: | 12 066 476,27 € (10 225 730,35 €) |
| ▪ Rechnungsabgrenzungsposten: | 36 060,83 € (39 700,00 €) |
| Passiva | |
| ▪ Eigenkapital: | 19 733 070,17 € (18 442 263,96 €) |
| - Gezeichnetes Kapital: | 6 539 350,00 € (6 035 000,00 €) |
| - Kapitalrücklage: | 200 000,00 € (0,00 €) |
| - Gewinnrücklagen: | 12 322 200,00 € (11 978 200,00 €) |
| - Bilanzgewinn: | 661 520,17 € (429 063,96 €) ² |
| ▪ Kapitalerhöhung: | 0,00 € (504 360,00 €) |
| ▪ Rückstellungen: | 2 160 325,16 € (2 362 480,22 €) |
| ▪ Verbindlichkeiten: | 72 604 542,29 € (71 093 918,68 €) |
| ➤ Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006 | |
| ▪ Jahresergebnis: | 752 693,20 € (489 120,04 €) ³ |
| ▪ Dividende: | 180 129,66 € (166 237,09 €) |
- Die Gesamtaufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 3 287,56 €.

Sonstiges:

- Mit der Stadt Speyer besteht ein Sanierungsträger- und Treuhändervertrag vom 31.08.1998. Gegenstand dieses Vertrages sind alle Maßnahmen, die zur Erneuerung des städt. Sanierungsgebietes „ehemalige Kaserne Normand“ erforderlich sind. Die Arbeiten wurden 2006 weitergeführt. Das Kerngebiet ist erschlossen und fertig gestellt, Im Dezember 2006 wurde ein Grundstück zu 4 560 qm verkauft, welches zur Innenbebauung des Geländes mit 5 Stadtvillen je Cluster verwendet werden soll
- Das Fleivo-Gelände wurde von der GEWO gem. Beschluss des Stadtrats vom 17.02.2000 treuhänderisch im Namen der Stadt erworben. Dieses Gelände sowie das ehemalige Schlachthofgelände wird von der GEWO im Rahmen eines Treuhandauftrages erschlossen und bebaubar gemacht und anschließend an Bauinteressenten weiterveräußert. Gem. Ratsbeschluss vom 16.11.2000 wurde zusätzlich noch das Von-der-Heydt-Gelände am Mausbergweg treuhänderisch im Namen der Stadt erworben. Die Arbeiten wurden weitergeführt. Die Erschließungsmaßnahmen und die Erstellung der Baustraßen wurden im April 2003 begonnen und im November 2003 abgeschlossen. Grundstücksverkäufe waren in 2006 nicht zu verzeichnen

Geschäftsjahr 2007: (Wirtschaftsplan 2007)

Veranschlagter Jahresüberschuss: 29 400,00 €

Geschäftsjahr 2008: (Wirtschaftsplan 2008)

Veranschlagter Jahresüberschuss: 36 600,00 €

¹ Am 31.12.2006 waren damit im Bestand der GEWO: 2 772 Mietwohnungen, 836 Garagen, 21 gewerbliche und 40 sonstige Einheiten

² Der Bilanzgewinn wurde wie folgt verwendet: Ausschüttung an die Gesellschafter 180 129,66 €, Einstellung in andere Rücklagen 481 000,00 € und Vortrag auf neue Rechnung 390,51 €

³ Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Gewinn erhöhte sich, da der Verkauf von Eigentumswohnungen schneller realisiert werden konnte als erwartet. Außerdem erfolgten Einsparungen in den Bereichen Personal, Zinsaufwand und Sachkosten

GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Ludwigshafen

Stand: Nov. 2007

Rechtsform:
GmbHAllgemeine Unternehmensdaten:

Sitz in Ludwigshafen

Anschrift: Bürgermeister-Grünzweig-Straße 87, 67059 Ludwigshafen

Organe der Gesellschaft:

- Gesellschafterversammlung (Vertreter für Speyer: Oberbürgermeister Werner Schineller)
Einberufung und Leitung durch Aufsichtsratsvorsitzenden
- Aufsichtsrat (17 Mitglieder, für Speyer: Bis 31.08.2007: Beigeordneter Rolf Wunder
seit 01.09.2007: Beigeordneter Frank Scheid)
Vorsitzender: Beigeordneter der Stadt Ludwigshafen, Ernst Merkel
- Geschäftsführung
Geschäftsführer: Dr. Wolf-Günther Druckenbrodt

Gezeichnetes Kapital:

819 200,00 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

1. Stadt Ludwigshafen	455 720,96 € (55,63 %)
2. Stadt Speyer	51 200,00 € (6,25 %)
3. Stadt Frankenthal	51 200,00 € (6,25 %)
4. Stadt Neustadt	51 200,00 € (6,25 %)
5. Stadt Worms	51 200,00 € (6,25 %)
6. Rhein-Pfalz-Kreis	51 200,00 € (6,25 %)
7. Landkreis Bad Dürkheim	51 200,00 € (6,25 %)
8. Landkreis Alzey-Worms	51 200,00 € (6,25 %)
9. Stadt Mannheim	5 079,04 € (0,62 %)

Gründungsjahr:

1985

Gegenstand lt. § 2 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag i. d. F. vom 18.07.2003:

- Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen
- Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen
- Erbringung abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen
- Abgabe des bei der Verbrennung erzeugten Dampfes in unverarbeitetem Zustand an Technische Werke Ludwigshafen AG zur Verteilung oder zur Erzeugung von Wärme und Strom

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder sich an anderen Unternehmen beteiligen.

Geschäftsjahr 2006: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2006 (in Klammern: 31.12.2005)
 - Bilanzsumme: 36 013 116,70 € (40 328 552,93 €)
 - Aktiva:
 - Anlagevermögen: 29 767 018,00 € (34 778 515,89 €)¹
 - Umlaufvermögen: 6 243 096,70 € (5 546 629,56 €)
 - Aktive RAP: 3 002,00 € (3 407,48 €)

Passiva:

▪ Eigenkapital:	7 799 924,71 € (6 912 984,01 €)
- Gezeichnetes Kapital:	819 200,00 € (819 200,00 €)
- Kapitalrücklage:	1 878 332,33 € (1 878 332,33 €)
- Gewinnrücklagen:	4 215 451,68 € (4 116 234,42 €)
- Jahresüberschuss:	886 940,70 € (99 217,26 €)
▪ Rückstellungen:	2 053 512,86 € (596 217,88 €)
▪ Verbindlichkeiten:	26 159 679,13 € (32 819 351,04 €)

➤ Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006

Jahresüberschuss:	886 940,70 € (99 217,26 €)
-------------------	-----------------------------

Im Jahresüberschuss von 886 940,70 € ist die aufgrund einer Steueränderung zum 31.12.2006 zu berücksichtigende Einbuchung des abgezinsten Körperschaftssteuer-minderungsguthabens, das bisher noch nicht durch Gewinnausschüttungen realisiert wurden, in Höhe von 619 526,44 €, enthalten.

Des Weiteren resultiert der kräftige Umsatz- und Ergebniszuwachs vor allem aus der erstmalig ganzjährigen Anlieferung des neuen Gesellschafter Alzey-Worms und der gestiegenen Anlieferung der Gesellschafter nach Inkrafttreten der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASI) zum 01.06.2005.

Der Jahresüberschuss wurde entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gewinnrücklage zugeführt.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 10 716,00 €

¹ Verringerung des Anlagevermögens hauptsächlich durch Abschreibungen verursacht

Stiftung der Stadt Speyer für Bildung und Sport

Stand: November 2007

Rechtsform:

Rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts

Allgemeine Daten:

Sitz in Speyer, Anschrift: Maximilianstraße 100, 67346 Speyer

Stifter:

Alleinige Stifterin ist die Stadt Speyer

Organe lt. § 6 der Stiftungssatzung:

- Stiftungsvorstand (3 Personen)
 - Karlheinz Zech, Abteilungsleiter Finanzen, Immobilien bei der Stadt Speyer
 - Wolfgang Bühring, Rotary Club Speyer
 - Raphael Herbig, IHK PfalzEin Vorsitzender wurde bisher noch nicht gewählt.
- Stiftungsrat (11 Personen)
 - Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
 - Stellvertreter: Bernd Kehl, Stadtrat
 - Gerhard Braun, IHK Pfalz

Gründungsjahr:

2007

Stiftungszweck lt. §§ 2 und 3 der Stiftungssatzung:

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Bildung und des Sports vornehmlich von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Speyer.

Die Stiftung will das gesellschaftliche Verantwortungsbewusstsein für die Belange und die Bedeutung der Bildung stärken und insbesondere erreichen, dass Bürger, Unternehmen und andere sich der Stadt Speyer verbunden fühlende Personen und Institutionen durch Zustiftungen und Spenden Mitverantwortung für die lokale Gestaltung und Förderung der Bildung und des Sports übernehmen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung.

Stiftungsvermögen nach § 4 der Stiftungssatzung:

Das Vermögen der Stiftung besteht aus

1. dem Anfangsvermögen in Höhe von 25 000,00 €, das vom Rotary Club Speyer zur Verfügung gestellt wurde, sowie
2. sonstigen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen .

Aktuell beläuft sich das Stiftungsvermögen auf 64 822,95 €

Haushaltspläne 2007 und 2008:

Von der Erstellung von Haushaltsplänen wurde bisher abgesehen.

Stiftung der Stadt Speyer für Kunst und Kultur

Stand: November 2007

Rechtsform:

Rechtsfähige kommunale Stiftung des öffentlichen Rechts

Allgemeine Daten:

Sitz in Speyer, Anschrift: Maximilianstraße 13, 67346 Speyer

Stifter:

Alleiniger Stifter ist die Stadt Speyer

Organe (§ 6 der Stiftungssatzung):

- Stiftungsvorstand (3 Personen)
 - ◆ Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
 - ◆ Stellvertreter: Kulturdezernent Hanspeter Brohm
 - ◆ ein Vertreter des Beirats
- Stiftungsbeirat (alle Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Speyer)
 - ◆ Vorsitzender: Kulturdezernent Hanspeter Brohm

Gründungsjahr:

1999

Stiftungszweck lt. §§ 2 und 3 der Satzung:

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur in Speyer. Sie fördert insbesondere den Erwerb und die Sicherung von Kulturgütern und deren öffentliche Präsentation. Sie unterstützt den Kunstverein Speyer beim Betrieb der Ausstellungsräume in den Gebäuden Flachsgasse/Kleine Pfaffengasse (Kulturhof Flachsgasse). Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des § 52 der Abgabenordnung.

Stiftungsvermögen:

1 735 911,68 €

Die Haushaltsführung erfolgt nach den Vorschriften der GemO und der GemHVO.

Rechnungsergebnis 2006:

Verwaltungshaushalt: Einnahmen und Ausgaben je	59 399,74 €
Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben je	52 112,99 €
Zuführung an Stiftungsvermögen nach § 5 Abs. 3:	1 187,99 €

Haushaltsplan 2007:

➤ Verwaltungshaushalt: Einnahmen und Ausgaben je	51 000,00 €
▪ Einnahmen: Zinsen:	51 000,00 €
▪ Ausgaben: Zuschuss an Kulturhof:	49 980,00 €
Zuführung an Vermögenshaushalt:	1 020,00 €
➤ Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben je	1 020,00 €

Haushaltsplan 2008:

➤ Verwaltungshaushalt: Einnahmen und Ausgaben je	67 650,00 €
▪ Einnahmen: Zinsen:	67 650,00 €
▪ Ausgaben: Zuschuss an Kulturhof:	66 300,00 €
Zuführung an Vermögenshaushalt:	1 350,00 €
➤ Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben je	1 350,00 €

Beschluss des Haushaltsplanes voraussichtlich in der Sitzung des Stiftungsbeirates am 04.12.2007.

Stiftung "Historisches Museum der Pfalz"

Stand: Nov. 2007

Rechtsform:

Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts

Allgemeine Daten:

Sitz in Speyer, Anschrift: Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, 67324 Speyer

Stifter:

Bezirksverband Pfalz, Land Rheinland-Pfalz, Stadt Speyer, Bistum Speyer, Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) und Historischer Verein der Pfalz e. V.

Organe:

Organe der Stiftung sind Stiftungsrat und Stiftungsvorstand.

- Stiftungsvorstand (4 Personen)
 - ◆ Vorsitzender: OB Werner Schineller
 - ◆ Stellvertreter: Bürgermeister Hanspeter Brohm, Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
 - ◆ Geschäftsführer: Dr. Alexander Koch, Direktor des Historischen Museums

- Stiftungsrat (14 Personen, davon 2 Vertreter der Stadt Speyer)
 - ◆ Vorsitzender: Theo Wieder, Vorsitzender des Bezirksverbandes Pfalz
 - ◆ Stellvertreter: N. N.
 - ◆ Vertreter der Stadt Speyer: OB Werner Schineller, Bürgermeister Hanspeter Brohm

Die Mitglieder der Organe werden auf die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Gründungsjahr:

1985

Stiftungszweck lt. §§ 2 und 3 der Satzung:

Die Stiftung hat die Aufgabe, das Historische Museum der Pfalz zu betreiben, zu unterhalten, zu erweitern und der Öffentlichkeit zu erschließen. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des § 52 der Abgabenordnung.

Stiftungsvermögen:

Stiftungsvermögen ist der Bestand der allgemeinen Rücklage. Eigentümer des Museumsgebäudes und der Exponate, soweit diese keine Leihgaben sind, ist der Historische Verein.

Jahresabschluss 2006:

Die Haushaltsführung erfolgt nach den Vorschriften der GemO und der GemHVO, Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

- Verwaltungshaushalt
Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben von je 5 096 270,43 €
(Vorjahr: 4 870 542,55 €).

- Vermögenshaushalt
Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben von je 1 478 646,08 €
(Vorjahr: 426 379,62 €). Der Allgemeinen Rücklage wurden 439 341,00 € zugeführt und 984 305,08 € entnommen (Bestand: 788 129,92 €).

➤ Stifteranteile

- Verwaltungshaushalt

Insgesamt 2 370 510,40 € (Vorjahr: 2 914 171,00 €), davon 232 381,81 € (Vorjahr: 285 715,00 €) von der Stadt Speyer.

- Vermögenshaushalt

Insgesamt 55 000,00 € (Vorjahr: Keine), davon 6 471,00 € von der Stadt Speyer.

Haushaltsplan 2007:

Der Verwaltungshaushalt hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von

4 787 170,00 €. Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt 433 200,00 €.

Die Stifteranteile betragen insgesamt 2 969 171,00 € (davon 2 914 171,00 € im Verwaltungs- und 55 000,00 € im Vermögenshaushalt). Der Anteil der Stadt Speyer hiervon beträgt 292 186,00 € oder 9,84 %.

Haushaltsplan 2008:

Der Verwaltungshaushalt hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von

5 325 471,00 €. Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt 534 875,00 €.

Die Stifteranteile betragen insgesamt 3 439 996,00 € (davon 3 384 996,00 € im Verwaltungs- und 55 000,00 € im Vermögenshaushalt). Der Anteil der Stadt Speyer hiervon beträgt 351 211,00 € oder 10,21 %.

Verein "Erholungsgebiet in den Rheinauen" e. V.

Stand: Nov. 2007

Rechtsform:

Eingetragener Verein (e. V.)

Allgemeine Unternehmensdaten:

Sitz in Ludwigshafen; Anschrift: Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Organe (§ 5 der Satzung):

- Verwaltungsausschuss
- Mitgliederversammlung
- Vorsitzende/r und Stellvertreter/innen

Vorsitzende des Vereins:

Frau Ursula Heberger, zweite Kreisbeigeordnete des Rhein-Pfalz-Kreises, gleichzeitig Vorsitzende des Verwaltungsausschusses und der Mitgliederversammlung.

Vertreter der Stadt Speyer:

- Im Verwaltungsausschuss:
 - Steffen Schwendy
- In der Mitgliederversammlung:
 - Hans-Joachim Ritter
 - Karlheinz Zech Vertreter: Peter Pfadt
 - Steffen Schwendy Vertreter: Peter Blau

Geschäftsführung:

Verwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises, Abteilung 6, Frau Heidi Wittmann, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Gründungsjahr:

1966

Aufgaben lt. § 2 der Satzung:

Der Verein hat die Aufgabe, in den Rheinauen im Bereich des Rhein-Pfalz-Kreises, des Rhein-Neckar-Kreises und der kreisfreien Städte Ludwigshafen, Mannheim und Speyer unter weitgehender Schonung und Sicherung des natürlichen Landschaftscharakters Gebiete für die naturnahe Erholung der Bevölkerung des Rhein-Neckar-Raumes auszubauen und diese zu betreiben.

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 der Abgabenordnung.

Geschäftsjahr 2006:

Das Gesamtergebnis des Erfolgsplans weist einen Verlust in Höhe von 11 501,05 € aus und weicht somit um 32 156,05 € vom Planansatz von 20 655,00 € (Überschuss) ab.

Die Investitionen belaufen sich auf 10 283,72 €.

Wirtschaftsplan 2007:

Das Gesamtergebnis weist einen Fehlbedarf in Höhe von 34 172,00 € aus, wovon auf die Campinggebiete 27 400,00 € und auf die Naherholungsgebiete 6 772,00 € entfallen. Dabei belaufen sich die Einnahmen auf insgesamt 1 654 215,00 € und die Ausgaben auf 1 688 387,00 €.

Der Finanzplan hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 5 000,00 €. Davon entfallen 3 500,00 € auf die Campinggebiete (hiervon 2 500,00 € für die Erstellung einer eigenen Homepage zur besseren Vermarktung der Campinggebiete) und 1 500,00 € auf die Naherholungsgebiete.

Wirtschaftsplan 2008:

Das Gesamtergebnis weist im Entwurf einen Fehlbedarf von 90 200,00 € aus, wovon auf die Campinggebiete ein Fehlbedarf von 96 150,00 € entfällt und auf die Naherholungsgebiete ein Überschuss von 5 950,00 €. Dabei belaufen sich die Einnahmen auf insgesamt 1 665 385,00 € und die Ausgaben auf insgesamt 1 755 585,00 €.

Investitionen sind bis auf den Ersatz geringwertiger Wirtschaftsgüter (Werkzeuge) nicht vorgesehen.